

Dokumentation des Energiesparprojektes der Tremoniaschule im Schuljahr 2011/2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchten wir uns herzlich für die erneute Unterstützung des Energiesparprojektes der Tremoniaschule durch den Ameisenfonds der Stadt Dortmund bedanken. Mithilfe der bewilligten Mittel konnte das Energiesparprojekt an unserer Schule weiter vorangetrieben werden.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels liegt der Schwerpunkt unseres Projektes nach wie vor auf der Einsparung von Energie. Jede Klasse wählt einmal pro Schuljahr einen „Energiewächter“, der für die Einhaltung von Regeln zum Energiesparen verantwortlich ist. Damit Energiesparen für alle Schüler selbstverständlich wird, ist es notwendig, die Folgen der verschwenderischen Nutzung fossiler Energieträger aufzuzeigen und gleichzeitig Möglichkeiten zu vermitteln, den Energieverbrauch im Alltag deutlich zu reduzieren und auf alternative Energieträger zurückzugreifen.

Mit den Mitteln des Ameisenfonds konnte die Tremoniaschule im Schuljahr 2009/2010 ihren Fahrradfuhrpark instand setzen und erweitern. Ziel war es, die Räder für Fahrten zu schulnah gelegenen Lernorten und für Ausflüge nutzen zu können. Die Schüler sollten das Rad als praktikables Verkehrsmittel für Nahziele kennen und schätzen lernen. Dies lief auch im letzten Schuljahr sehr erfolgreich und die 14 Fahrräder der Schule kamen häufig zum Einsatz. Nahezu alle Klassenstufen nutzten die Räder für Ausflüge, den Besuch außerschulischer Lernorte, Klassenfahrten und für die Teilnahme an der Fahrradstafette.

Im März 2012 wurde ein weiteres Fahrrad neu angeschafft. Es handelt sich hierbei um ein hochwertiges 26 Zoll Jugendrad der Marke „Falter“. Das Fahrrad ist äußerst robust und lässt sich problemlos auch von kleineren Schülern fahren. Das Rad kostete 399,95 €

Wieder übernahmen die Energiewächter die Pflege und Wartung der Räder. Nach jeder Nutzung wurden die Räder einem kurzen Sichtcheck unterzogen und eventuelle Schäden vermerkt. In regelmäßigen Abständen wurden die Schäden in einer Reparaturaktion durch die Energiewächter beseitigt. Die Reparaturen erfolgten weitgehend selbständig, was vor allem auch auf den im Dezember 2011 durchgeführten Reparaturkurs zurückzuführen ist. Der Kurs wurde von einem Zweiradmechaniker des Dortmunder Unternehmens „Das Rad“ durchgeführt. Die Schüler lernten hier den richtigen Umgang mit dem im Schuljahr 2010/2011 angeschafften Werkzeug. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses lag auf der Wartung der Brems- und Lichtanlage und der Reparatur von Reifen- oder Schlauchschäden. Die Kosten für den Kurs und die Ersatzteile lagen bei 217,97 €

Der Austausch zweier Klickboxen bei unseren ältesten Rädern machte trotz des erfolgreichen Kurses einen Besuch in einer Fachwerkstatt notwendig. Die Reparaturkosten betrugen hierfür 162,92 €

Mit freundlichen Grüßen,

(Sebastian Klunkert)

